

## Presseinformation

8. April 2022

### Saisonstart im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz

#### Ausstellungen, Veranstaltungen, Vermittlungsangebote ab 9. April

Ab morgen, Samstag, 9. April, hat das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz wieder geöffnet. Mit Beginn der Osterferien kann man damit wieder das dörfliche Leben vor 100 Jahren entdecken und auf 22 Hektar rund 80 Objekte - originalgetreu eingerichtete Bauern- und Kleinhausler-Häuser, verschiedene Werkstätten von Handwerkerfamilien und Stadeln - aus zwei Jahrhunderten erkunden. Auch die Gärten und die Tiere am „Lebenden Bauernhof“ freuen sich nach der Winterpause wieder auf Besuch.

Das reichhaltige Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm startet mit einem „Osterbasteln für Kinder“, bei dem vom 11. bis 15. April täglich von 13 bis 16 Uhr mit Naturmaterialien eigene Ostersträuße dekoriert werden. Fortgesetzt wird am 30. April mit einem Pflanzenmarkt, darauf folgen das „Kellergassenfest“ am 14. und 15. Mai, der „Kinderalltag anno dazumal“ am 29. Mai, das „Kinder- und Spielefest“ am 3. Juli, der „Naturgartentag“ am 3. September, der „Dirndlgwandsonntag“ am 11. September, der Tag der „Pferdekraft“ am 24. September, „Drischl dresch'n und Kukuruz auslös'n“ am 9. Oktober sowie „Federn schleiß'n und Striezel flecht'n“ am 26. Oktober.

Mit dem Vermittlungskonzept „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“ gibt es jeden Samstag, Sonn- und Feiertag ab 13 Uhr in den Häusern, Höfen und Werkstätten des Museumsdorfs die Möglichkeit, Sattlern, Schustern und Wagnern über die Schulter zu blicken und Wissenswertes über die Bräuche und den arbeitsintensiven Alltag in den Dörfern zu erfahren. Auch traditionelles Handwerk kann heuer im Museumsdorf Niedersulz wieder erlernt werden: ab 30. April etwa in einem Workshop zum Lehm- und Ziegelmasonry und zur Sanierung von Altbausubstanzen oder ab 22. August in einem Krippenbaukurs.

Auch in den Sommerferien gibt es viel zu erleben: Jeden Montag und von Mittwoch bis Freitag kann auf der Lehm- und Ziegelmasonry ein eigener Lehmziegel mit persönlichem Ziegelzeichen hergestellt werden, während jeden Dienstag ein Bastelprogramm mit Naturmaterialien wartet. Am 5. Juli, 2. und 30. August geht es dabei um das Basteln von Bauernhoftieren aus Karton, am 12. Juli und 9. August um das Filzen von Blumensteckern, am 19. Juli und 16. August um das Gestalten von Schürzen

## Presseinformation

und Geschirrtüchern sowie am 26. Juli und 23. August um das Verzieren von Holzkluppen.

Verlängert wird die Sonderausstellung „Schlafzimmerbilder – Zeugnisse populärer Frömmigkeit“, die mit einer besonderen Auswahl von Schlafzimmerbildern im sogenannten Handtuchformat sowie Herz-Jesu- und Herz-Marien-Bildern einen Blick in die dörflichen Schlafzimmer der 1920er- bis 1970er-Jahre wirft. Daneben dokumentieren die Ausstellungen „Bauernleben im Wandel“, „Evangelisch im Weinviertel“, „Die Täufer im Weinviertel“, eine Kummel-Ausstellung sowie eine Schulausstellung ein Stück Weinviertler Kulturgeschichte, während sich eine Lehmbaustelle inklusive Trocknungsstadel und eine Lehmbauausstellung der Lehmbautradition im Weinviertel widmen.

Öffnungszeiten bis 1. November: täglich von 9.30 Uhr bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).